

Generationen müssen Dialog führen

DEMOGRAFIE Expertin Anne-Marie Glowienka klärt über die Folgen des Wandels auf

WARDENBURG/JN – In der Gemeinde Wardenburg wird ein Wandel stattfinden – zumindest ist Anne-Marie Glowienka davon überzeugt. „Die Bevölkerung nimmt bis in das Jahr 2030 ab, und der Altersdurchschnitt steigt“, prognostizierte die Fachreferentin für Demografie am Dienstagabend vor etwa 80 Gästen im Wardenburger Hof.

„Fit für den demografischen Wandel“ lautete der Titel ihres Vortrags, der vom CDU-Ortsverband Wardenburg in Person von Gunda Döbken und Armin Köpke organisiert worden war. Glowienka ist zweite Vorsitzende der Dötlinger CDU und Ratsmitglied in dieser Gemeinde.

Ein Aspekt des demografischen Wandels sei der Rückgang der Geburtenzahl. Lediglich 8,3 Geburten kämen bundesweit auf 1000 Einwohner. Auch in der Gemeinde Wardenburg werde sich deshalb immer mehr ein Bild von Älteren „60+“ abzeichnen.



Informierte über den demografischen Wandel: Anne-Marie Glowienka. Etwa 80 Gäste waren vor Ort. BILD: JÖRG NORDBRÖCK

Doch Anne-Marie Glowienka hält dies nicht für das zentrale Problem. Die Gesellschaft müsse sich darauf einstellen und lernen, positiv mit dieser Entwicklung umzugehen. „Mit 60 Jahren gehört man noch längst nicht zum alten Eisen“,

sagte die Referentin. Auch wenn sich das Bild der Bevölkerungsdichte in Niedersachsen auf 1,8 Millionen Menschen reduzieren werde, könnten die Kreise Vechta und Cloppenburg noch 20 bzw. 13 Prozent Zuwachs verzeichnen.

Die Demografie-Expertin entgegnete der Behauptung, ältere Menschen seien schwerfälliger und im Berufsleben nicht mehr einzusetzen, mit positiven Beispielen: Senioren seien durchaus bereit, sich fortzubilden und ihr Wissen an Jüngere weiterzugeben. „Das setzt allerdings voraus, dass es Unternehmen frühzeitig erkennen. Darum muss es zum Dialog der Generationen kommen.“ Anne-Marie Glowienka hat viele Gemeinden bereist, um über dieses Thema

**20. JANUAR
2013**

LANDTAGSWAHL

zu informieren. Doch noch immer komme sie in Gegenden, „in denen sich die Leute vormachen, dass ihnen der Wandel erspart bleibt“.

→ @ Ein Spezial unter www.NWZonline.de/landtagswahl-2013

NWZ 10.01.2013